

Canzonetta – das sind bis zu 24 begeisterte Sängerinnen und Sänger aus ganz Mitteldeutschland mit einem Herz für a-cappella-Musik. Einmal im Monat kommen sie zu intensiven Probenwochenenden in Leipzig oder Konzerten unter der Leitung von Dirigentin Gudrun Hartmann zusammen. Musizierfreude vereint sich mit sängerischer Begabung. Künstlerischer Anspruch trifft auf das Können stimmlich und fachlich sorgfältig geschulter Chorsänger. Der Facettenreichtum der Stimmen verbindet sich zu einem ausgewogenen und homogenen Chorklang. Dank kontinuierlicher und engagierter Probenarbeit entwickelt das Ensemble daraus Musik von fesselnder emotionaler Strahlkraft. Begeisterung, die man hören kann.

Der in Leipzig 1991 gegründete Kammerchor pflegt ein reiches Repertoire geistlicher und weltlicher Chorwerke aus fünf Jahrhunderten von der Renaissance bis zur Gegenwart und gestaltet damit vielseitige a-cappella-Programme. Stilsicher bewegt er sich dabei durch verschiedene Epochen und Länder und lässt kaum eine Zeitebene aus. Das Repertoire umfasst Motetten, Madrigale, Lieder, kunstvoll-heitere Volksliedarrangements ebenso wie Negro Spirituals. Diese Vielseitigkeit ermöglicht sehr unterschiedliche, thematisch abgestimmte Konzertprogramme.

Im Laufe seines Bestehens hat sich das Ensemble mit Konzerten, Wettbewerben und Chorbegegnungen in Sachsen und ganz Deutschland ein begeistertes Publikum erschlossen. Immer wieder gastiert der Chor in landes- und bundesweit etablierten Konzertreihen. Internationale Konzertreisen führten den Chor bisher in die Niederlande, nach Frankreich, Israel und Schweden. Mit großer Freude gestalten die Sängerinnen und Sänger ein Festkonzert genauso engagiert wie einen Strandgottesdienst.

Canzonetta gibt es auch auf CD. Das Album „Siehe, mein Herz, des Vergänglichen Schönheit“ aus dem Jahr 2006 beinhaltet weltliche skandinavische, deutsche und italienische Chormusik.

Gudrun Hartmann studierte das Fach Chordirigieren an der Musikhochschule „Franz Liszt“ in Weimar. Sie arbeitete von 1990 bis 2001 als künstlerische Assistentin des Leipziger Universitätschores. Von 2003 bis 2021 war sie für die Organisation der Kirchenmusik an der Thomaskirche Leipzig verantwortlich. Im Jahr 2004 war sie Stipendiatin des Deutschen Musikrats. Gudrun Hartmann gründete den Canzonetta-Kammerchor Leipzig aus der Begeisterung für die a-cappella-Chormusik und ist seitdem die Leiterin des Ensembles.